



# Baunit CreativTop



**Produkt** Verarbeitungsfertiger, pastöser, silikonverstärkter Dünn- schichtdeckputz (Oberputz). Modellierbarer Putz für kreative Fassadengestaltung außen. Händisch und maschinell verarbeitbar.

**Zusammen- setzung** Organisches Bindemittel, silikonverstärkt, mineralische Füllstoffe, Farb- pigmente, Zusätze und Wasser.

**Eigenschaften** Witterungsbeständig, wasserabweisend, diffusionsoffen, verschmut- zungsarm, universell einsetzbar, leicht zu verarbeiten.

**Anwendung** Gestaltung und Schutz von Fassaden auf alten und neuen mineralischen Putzen und Spachtelmassen, auf Beton, zur Überarbeitung von organisch gebundenen Spachtelmassen und Putzen, als Endbeschichtung bei Baunit WärmedämmverbundSystemen. (Bei der Verwendung von Baunit PowerFlex kann die Grundierung entfallen.)

**Technische Daten**

Rohdichte:	ca. 1,8 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ :	ca. 0,70 W/mK
Dampfdiffusions- widerstandszahl $\mu$ :	ca. 35-40
Wasseraufnahme- koeffizient (w-Wert):	< 0,10 kg/(m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup> )
s <sub>d</sub> -Wert:	0,12 – 0,16 m (bei 2 mm Schichtdicke)
Farbtöne:	Baunit CreativTop

Max, Trend,	Life – colored by Baunit
Fine, Pearl :	
S-Fine	
Life 0019 (weiß)	
Einfärben auf Anfrage	



Struktur	Max	Trend	Fine	Pearl	S-Fine
Ver- brauch kg/m <sup>2</sup>	ca. 5,0-6,2	ca. 4,2-6,2	ca. 2,9-4,2	ca. 1,4- 2,2	ca. 3,0-4,0

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind Abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

**Lagerung** Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.

**Qualitäts- sicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Fremdüberwachung der laufenden Produktionskontrolle durch eine notifizierte Stelle.

<b>Lieferform</b>	Kübel 25 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 400 kg
<b>Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259, B 6410, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.</p> <p><b>Geeignet auf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterputzmörtel auf Wärmedämmverbundsystemen</li> <li>▪ Kalk-/Zementputzen</li> <li>▪ Beton</li> <li>▪ Gut haftenden Mineral-, Silikat-, Dispersionsanstrichen und –putzen, organisch gebundenen Spachtelmassen (z.B. Baunit PowerFlex)</li> </ul> <p><b>Nicht geeignet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frischen Kalkputzen</li> <li>▪ Kunststoffen und Harzen</li> <li>▪ Lack- und Ölfilmern</li> <li>▪ Leimfarben</li> <li>▪ Kalkanstrichen</li> </ul>
<b>Verarbeitung</b>	<p><b>Untergrundvorbehandlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baunit PutzFestiger; Standzeit mind. 14 Tage, oder Baunit TiefenGrund, Standzeit mind. 12 Stunden)</li> <li>■ Sinterhaut mechanisch entfernen</li> <li>■ Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder speziellen handelsüblichen Schalölentferner entfernen</li> <li>■ Verschmutzte Flächen reinigen</li> <li>■ Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit SanierLösung) behandeln</li> <li>■ Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen</li> <li>■ Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit HaftMörtel,) überziehen und ggf. mit Baunit Textilglas-Gitter bewehren</li> </ul> <p>Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baunit UniPrimer vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.)</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten wird empfohlen ein repräsentatives Muster der jeweils zur Ausführung gelangenden Verarbeitungstechnik anzulegen und dieses durch den Auftraggeber und/oder die Bauherrschaft abnehmen zu lassen. Bei der Auswahl der jeweiligen Verarbeitungstechnik sind Gegebenheiten wie z.B. das Flächenmaß, Gliederungen, Gerüst etc. zu berücksichtigen.</p> <p><b>Beschichtungsaufbau:</b>  1 x Baunit UniPrimer (volldeckend und gleichmäßig) oder  2 x Baunit UniPrimer (auf ausgebesserten bzw. stark saugenden mineralischen Untergründen).  Nach einer Trockenzeit des Baunit UniPrimer von mind. 24 Stunden, kann Baunit CreativTop 1 x aufgebracht werden.</p> <p><u>CreativTop S-Fine</u> (Glatte Oberfläche auf WDVS):</p> <p>Baunit CreativTop S-Fine wird als Füllbeschichtung auf Kratzputze mit einer Kornstärke von zumindest 1,5 mm aufgebracht (Baunit SilikonTop,</p>

Baumit SilikatTop, Baumit GranoporTop):

Baumit CreativTop S-Fine wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk angemischt. Baumit CreativTop S-Fine wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezogen und die jeweilige Kornstruktur von 1,5 mm aufgefüllt. Grate werden nach Erhärten abgestoßen.

Anschließend wird eine zweite Schicht Baumit CreativTop S-Fine in einer Schichtdicke von ca. 1 mm aufgebracht. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden. Nach Trocknung wird die Oberfläche malerfertig geschliffen (Schleifstaub ist gründlich zu entfernen, ggf. Vorbehandlung mit Baumit TiefenGrund) und die Deckschicht je nach Produkt (z.B. Baumit SilikonColor, Baumit Metallic, etc.) und Verarbeitungstechnik aufgebracht. Bei Bedarf können weitere Schichten Baumit CreativTop S-Fine „auf 0 ausgezogen“ aufgebracht werden. Betonoptik sowie andere Verarbeitungstechniken siehe Verarbeitungsrichtlinie.

CreativTop Pearl (Füllbeschichtung bei bestehenden Reibputzen):

Baumit CreativTop Pearl wird als Füllbeschichtung auf Kratzputze mit einer Kornstärke von zumindest 1,5 mm aufgebracht (Baumit SilikonTop, Baumit SilikatTop, Baumit GranoporTop):

Baumit CreativTop Pearl vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk durchmischen. Baumit CreativTop Pearl wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig auf die jeweilige Kratzstruktur 1,5 mm aufgezogen. Nach einer Standzeit von mind. 24 Stunden wird eine 2. Schicht Baumit CreativTop Pearl aufgebracht, oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibbrett verrieben.

CreativTop Max / CreativTop Trend / CreativTop Fine:

Nach der Trockenzeit von Baumit UniPrimer wird Baumit CreativTop mit einer rostfreien Stahltraufel aufgezogen. Die Schichtdicke ist dabei abhängig von der angewendeten Strukturierungstechnik. Für genaue Angaben über die verschiedenen Verarbeitungstechniken siehe „Verarbeitungsrichtlinie Baumit CreativTop“.

Bei manchen Verarbeitungstechniken kann die Farbe verwaschen werden. Dies kann beabsichtigt sein. Sollte dieser Effekt nicht gewünscht werden, kann Baumit CreativTop mit Baumit FassadenFarben überstrichen werden. Weitere Empfehlungen siehe Verarbeitungsrichtlinie.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

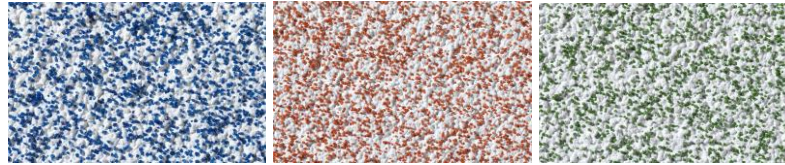
Mit den Produkten

- **Baunit CreativDash COL**

Colorquarzsand für Baunit CreativTop zur dekorativen Oberflächen-gestaltung in den Farbtönen: Azzurro, Smaragd, Mandarin.  
Verbrauch: ca. 0,35 - 0,70 kg/m<sup>2</sup> in Abhängigkeit der Intensität des gewünschten Effekts

Ergiebigkeit: ca. 7 -14 m<sup>2</sup>/Kübel

Kübel 5 kg, 1 Pal. = 48 Kübel = 240 kg



- **Baunit CreativDash ARZ**

Natursand für Baunit CreativTop zur dekorativen Oberflächen-gestaltung.

Verbrauch: ca. 0,35 - 0,70 kg/m<sup>2</sup> in Abhängigkeit der Intensität des gewünschten Effekts

Ergiebigkeit: ca. 7 -14 m<sup>2</sup>/Kübel

Kübel 5 kg, 1 Pal. = 48 Kübel = 240 kg



- **Baunit CreativDash SIC**

Effekteinstremittel auf Basis Siliciumcarbid für Baunit CreativTop zur Erzielung dekorativer Oberflächen.

Verbrauch: ca. 0,35 - 0,70 kg/m<sup>2</sup> in Abhängigkeit der Intensität des gewünschten Effekts

Ergiebigkeit: ca. 7 -14 m<sup>2</sup>/Kübel

Kübel 5 kg, 1 Pal. = 48 Kübel = 240 kg



erhält die individuell gestaltete Putzoberfläche einen besonderen Akzent.

Baunit CreativDash werden mit einem geeigneten Spritzgerät (z.B. Trichterpistole mit geeigneter Düse) maschinell in den frischen Baunit Creativ-Top eingespritzt.

Baunit CreativTop darf auf keinen Fall erhärtet sein!!

Beim maschinellen Auftragen von Baunit CreativDash ist auf eine konstante Bewegungsgeschwindigkeit und einen konstanten Abstand des Spritzgerätes zur Oberfläche zu achten.

Baunit CreativDash ist verarbeitungsfertig und wird ohne jegliche Zugabe anderer Stoffe und Materialien verwendet.

Repräsentative Musterflächen werden empfohlen und diese sind durch den Auftraggeber und/oder die Bauherrschaft abzunehmen. Bei der Auswahl der jeweiligen Verarbeitungstechnik sind Gegebenheiten wie z.B. das Flächenmaß, Gliederungen, Gerüst etc. zu berücksichtigen.

## **Hinweise und Allgemeines**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 C betragen. Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze).

Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit des Baunit CreativTop von mind. 14 Tagen einzuhalten (bezogen auf 20° C Temperatur und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Baunit CreativTop verfügt über eine Basisausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Merkblätter „Algen und Pilze an Fassaden“ der ÖAP sowie der Qualitätsgruppe WDS.

Sande, die in den Baunit Fassadenputzen verwendet werden, sind Naturprodukte. Dadurch kann es vereinzelt vorkommen, dass diese als leicht dunklere Körner erkennbar sind. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen Qualitätsmangel, sondern um eine geringfügige optische Beeinträchtigung die den Naturcharakter und die natürlichen Eigenschaften der Rohstoffe der Baunit Fassadenputze belegen.

Bei mechanischen Einwirkungen auf die Putzoberfläche kann es an diesen Stellen zu Farbtonveränderungen (Füllstoffbruch) kommen. Diese Farbtonveränderung beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten.

Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Sicherheitsvorkehrungen: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

## **Rechtliche Hinweise**